

Mier schpile zäme!

Am Donnerstag, 7. Juli, fand der traditionelle Schuljahresabschluss der Volksschule Lenk statt. Den Erlös aus Festwirtschaft und Wettbewerbsspielen spendet die Volksschule an den Bau der Wasserrutschbahn.

Um 13.15 Uhr eröffnete die Schulleiterin Rosmarie Allenbach das Fest. In zwei Darbietungsblöcken wurde auf der Bühne gesungen, getanzt, Hallenbadwitze dargestellt und beim Auftritt der Schülerband so richtig gerockt. Da durfte das Lehrerkollegium nicht hinten anstehen und gab mit Giesskanne, Waschbrett, Ghüder-säcken, Gartenschlauch und anderen Gebrauchsgegenständen ihre Version der «Trödler und Kompanie» aus dem Jahr 1979 zum Besten.

Zwischen den Darbietungen auf der Bühne warteten verschiedenste Spielangebote auf die Schüler/innen. Da wurde an selbst gebauten Spieltischen der Spielwerkstatt Bern gewetteifert. Auf originellen Fahrzeugen kurvten die Kinder, zum Teil in halsbrecherischem Tempo, über den abgesteckten Rundkurs. Einige Fahrzeuge stammen aus der Ludothek Lenk, welche die Gefährte der Schule kostenlos zur Verfügung stellte. Eifrig wurde auch Minigolf gespielt, auf der Gumpimatte der Bewegungsdrang gestillt, Fussball gespielt oder beim Blasrohrschiesen genau gezielt. Besonderes Interesse galt der Tatzelwurmrennbahn. Hier wurde in bester Tour de France Manier in die Pedale getreten, um den eigenen Tatzelwurm möglichst schnell über die kurvenreiche Rennstrecke zu bewegen. Nicht nur die Schüler/innen vergnügten sich am grossen Angebot, auch viele Erwachsene versuchten sich am einen oder anderen Spiel.

Natürlich durfte die abendliche Schülerdisco im Programm nicht fehlen. Manches Kind wird nach diesem ereignisreichen Tag müde ins Bett gesunken sein und mit Freude an die bevorstehenden Sommerferien gedacht haben...



Spass auf der Tatzelwurmrennbahn.



Minigolfposten «Die drei Inkas».

© SIMMENTAL ZEITUNG

Letze Aktualisierung: 14.07.2011

Erschienen: 14.07.2011